

„Quicklebendige und vielfältige Sportlandschaft“

Stadt und Georg-August-Universität ehren 180 Athleten für hervorragende sportliche Leistungen



Für hervorragende sportliche Leistungen ausgezeichnet: die von der Stadt Göttingen und der Georgia Augusta geehrten Sportler.

Vetter

VON MARK BAMBEY

Göttingen. Oberbürgermeister Wolfgang Meyer (SPD) sparte nicht mit Lob für die 180 Sportler, darunter 89 Jugendliche, die Stadt und Universität während eines gemeinsamen Events im Uni-Sportzentrum für herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2012 ehrten. Uni-Präsidentin Ulrike Beisiegel nutzte das Podium neben Grußwort und Glückwünschen auch dazu, um Stellung zur studentischen Kritik an der Lehre und Ausbildung am Sportinstitut der Georgia Augusta zu nehmen.

„Sie sind die Repräsentanten der quicklebendigen und vielfältigen Göttinger Sportlandschaft“, so Meyer. Wie eng der Sport in der Stadt bereits miteinander vernetzt ist unterstrich Meyer mit der Feststellung, dass das Sportzentrum der Universität ein wichtiger Teil der Sportinfrastruktur Göttingens geworden ist. Auf eine unübersehbare Kluft reagierte hingegen Beisiegel, indem sie auf einen Studenten-Protest am Sportinstitut reagierte: Die Studierenden haben ihren Unmut in einer

öffentlichen Petition Luft gemacht (Tageblatt berichtete), und Beisiegel stärkte den Verfassern des offenen Briefs den Rücken. Die Kritik sei in guter und sachlicher Form geäußert worden. „Wir möchten Studierende die mitmachen und sagen, wo der Schuh drückt. Wir werden dafür sorgen, dass sie die Qualität bekommen, die sie möchten.“

Der ganz große Glanz blieb der Veranstaltung allerdings auch dieses Jahr verwehrt. Denn erneut übersprang kein Sportler die hohe Hürde, die zur Verleihung der Sportplakette in Gold geführt hätte. Letztmals wurde die höchste sportliche Auszeichnung der Stadt im Jahr 2006 vergeben. Waspo-08-Athletin Margret Neher bekam sie als Deutsche Meisterin und EM-Zweite im Kanu-Rennsport verliehen. Um das begehrte Gold in Empfang nehmen zu können müssen Sportler Überragendes leisten. Voraussetzung ist ein deutscher Meistertitel in einer olympischen Disziplin oder eine EM- oder WM-Teilnahme in einer olympischen Sportart. „Das hatten wir nun seit 2006 nicht mehr,

aber wir haben dennoch herausragende Athleten geehrt“, betonte Jörg Bollensen von der Göttinger Sport und Freizeit GmbH. Die städtische Tochter und der Hochschulsport ehrten ihre Sportler zum dritten Mal gemeinsam.

Einer, der sich gegen zahlreiche und starke Konkurrenz durchgesetzt hat und im Konzert der ganz Großen mitspielt, ging dabei in der Masse am Donnerstagabend beinahe ein wenig unter: Marcel Jerzyk. Der Göttinger hat den Sprung vom Talent zum ambitionierten Leistungssportler mit seinem dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften im Schwimmen geschafft. Er tritt in Wettkämpfen unter anderem gegen Deutschlands Vorzeige-Schwimmer Paul Biedermann an. „Ich habe in Göttingen gute Trainingsbedingungen, ich trainiere aber auch in Hannover“, sagt Jerzyk, der eine Polizei-Ausbildung absolviert. Dabei verspricht er selbstbewusst: Nächstes Mal werde ich noch näher an Paul dran sein.“ Vielleicht gibt es also bald wieder eine goldene Plakette in Göttingen zu feiern.



Von Oberbürgermeister Wolfgang Meyer (r.) und dem Sportausschussvorsitzenden Fritz Güntzler (l.) geehrt: Helga Gahren (RSV 05) und Holger Knoke (BG 74 und Schützenverein 1863) haben die Auszeichnung für besondere Verdienste um die Förderung des Sports erhalten.

Angstgegner im Anflug

ASC empfängt Itzehoe

Göttingen (oh). Der ASC 46 hat Großes vor. Erstmals seit Jahren wollen die königsblauen Regionalliga-Basketballer wieder einen Sieg gegen den SC Itzehoe feiern. Tipoff der Partie ist heute um 18.46 Uhr in der Halle Geismar I. Im Hinspiel agierte der ASC stark, musste sich ersatzgeschwächt angetreten nur knapp geschlagen geben. Hoffnung macht den Gastgebern zudem die kleine Siegesserie von drei Erfolgen. Somit verschaffte sich das Team etwas Luft im Kampf um den Klassenverbleib. „Es wird Zeit, die Serie gegen Itzehoe zu beenden“, so Headcoach Marjo Heinemann, dem der komplette Kader zur Verfügung steht.

FC Grone testet gegen Hainberg

Göttingen (war). Es wird weiter getestet: Am Sonntag treffen Fußball-Landesligist FC Grone (zuletzt 0:1 gegen Dörnborg) und Bezirksligist SC Hainberg (2:3 gegen die SVG) aufeinander. Beginn auf dem Jahnstadion-Kunstrasen ist um 12 Uhr. Während das Vorbereitungsspiel der SVG in Leinefelde ausfällt, tritt Bezirksligist TSV Bremke/Ischenrode morgen um 13 Uhr auf Kunstrasen am Greitweg gegen den FC Weser an. Bereits heute um 15 Uhr empfängt Kreisligist Bovender SV auf dem Bovender Hartplatz den SSV Nörten-Hardenberg.

FUSSBALL KOMPAKT

JFV testet gegen Baunatal

Das Gastspiel der A-Junioren des Niedersachsenligisten JFV Göttingen beim Tabellenführer JFV Heeslingen fällt aus. Im Testspiel trifft der JFV nun am Sonntag um 11 Uhr (BSA Weende) auf die U 19 des KSV Baunatal. Die von Gerd Müller trainierten C-Junioren des SCW treffen heute um 14.30 Uhr in Weende auf Hessen Kassel.

SPORTPLAKETTE DER STADT UND DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNGEN IM JAHR 2012

Sportplakette in Gold

nicht vergeben

Sportplakette in Silber

Bianca Zadow (MGC/Europameisterin im Miniaturgolf mit der Mannschaft und Dritte in der Matchplay-Einzelwertung und zweifache Deutsche Meisterin), Tonia Lenz (GPC/Weltmeisterin im Kanupolo), GPC (Deutscher Meister im Männer-Kanupolo mit Paul Brummer, Tim Flohr, Johannes Frey, Nils Hildebrand, Frederick Lyngsaa Lang, Nils Nerretter, Björn Pfeiffer, Lukas Richter, Asger Sondberg). MGC (die Damenmannschaft wurde Europacup-Sieger der Landesmeister sowie Deutsche Meister mit Bianca Zadow, Nicola Piechotta, Jasmin Ehm, Sandra von dem Knebeck).

Sportplakette in Bronze

nicht vergeben

Jugendsportplakette Gold

Alexander Bederke (SV Herberhausen/Deutscher Meister der Junioren im Kleinkaliber Dreistellungskampf), Nele Aha, Jennifer Crowder, Maj vom Hofe, Lena Wenke (BG 74/Teilnahme an der U-16-Basketball-Europameisterschaft), Steffen Fischer (ASC 46/Einzel-Goldmedaille im Boccia bei den Spezial Olympics), Claudia Joseph (ASC 46/Einzel-Silbermedaille im Boccia bei den Spezial Olympics), Jens Lischkowitz, Mehmet Kaciran (ASC 46/Geschwister-Scholl-Schule/Silbermedaille im Boccia-Doppel bei den Spezial Olympics), Jasmin

Bockelmann, Steffen Fischer, Ramona Kather, Alexander Schulze (Mannschafts-Silbermedaille im Boccia bei den Spezial Olympics), Francesco Kolle (ASC 46/Deutscher Meister der Behinderten im Schwimmen über 50 m Brust, 100 m Rücken und 400 m Freistil), Marcel Jerzyk (Waspo 08/Deutscher Meister der Junioren über 800 m Freistil und Vizemeister über 400 m und 1500 m Freistil), Pauline Bremer (SVG/ U-17-Europameisterin mit der Deutschen Fußballnationalmannschaft und Torschützenkönigin. 4. Platz bei der Weltmeisterschaft)

Jugendsportplakette Silber

Marvin Huth (Waspo 08/3. Platz über 200 m im Einer-Kajak bei den Deutschen Jugendmeisterschaften), Sandra Kulle, Hendrik Kulle (l. RCG/Deutsche Meister in der Formation im Rolltanz), Lina Willig (l. RCG/Deutsche Meister in der Formation im Rolltanz), Marcel Waleska (MGC/Mannschafts-Jugend-Weltmeister im Minigolf mit der Mannschaft)

Jugendsportplakette Bronze

Marcel Kehr, Rene Kreitz, Max Schmoll, Marcel Waleska (MGC/3. Platz mit der Mannschaft bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Minigolf), Melissa Liebig (ASC 46/Landesmeisterin der Junioren im Florettfechten und Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften), Marie Salditt (ASC 46/Landesmeisterin der A-Jugend im Florettfechten und Teilnahme an den

Deutschen Meisterschaften), Max Staats (Waspo 08/Norddeutscher Meister über 200 m im Einer-Kajak), Konstantin Cernov ASC 46/Box-Landesmeister im Halbfleingewicht bis 49 kg), Jan Patrick Alpers, Jakob Hauenschild, Oliver Herting, Felix Hornig, Guillermo Medina Escolano, Andrew Onwuegbuzie, Sepehr Seyed Tarrah, Philipp Sprung, Johann Wiebold, Samy Woghiren, Nick Boakye, Aaron Donkor (ASC 46/die männliche U-18-Basketball-Mannschaft wurde Niedersächsischer und Norddeutscher Meister), Rico Paul (Waspo 08/Landesmeister Jahrgang 1998 im Schwimmen über 100 m Rücken), Fynn Kunze (Waspo 08/Landesmehrkampfmeister Jahrgang 2002 im Schwimmen. Sieger über 100 m Brust und 200 m Lagen sowie Rücken), Berit Höpfer Waspo 08/Landesmeisterin Jahrgang 1999 im Schwimmen über 50 m und 200 m Schmetterling), Kevin Fuhrmann (Waspo 08/Landesmeister Jahrgang 2001 im Schwimmen über 50 m, 100 m und 200 m Brust), Melina Schüttler (Waspo 08/Landesmeisterin Jahrgang 2001 im Schwimmen über 50 m Schmetterling), Phillis-Michelle Range (Waspo 08/Norddeutsche Meisterin im Schwimmen über 100 m Brust), Julian Becker (Shotokan/Karate-Landesmeister in der Disziplin Kata der Altersklasse U 8), Danilo Djorovic (Shotokan/Karate-Landesmeister in der Disziplin Kumite der Altersklasse U 11 bis 50

kg), Jan Brunken (LGG/7. Platz im Weitsprung bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften U 23), Philipp Rietz (LGG/9. Platz im Hochsprung bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften U 23), Lisanne Rieker (LGG/11. Platz im Dreisprung bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften U 23), Antonia Reinecke (LGG/Niedersachsenmeisterin U 20 im Kugelstoßen), Julius Lembke, Hendrik Steeken, Thibaut Haake (LGG/Landesmeister mit der U-18-Mannschaft über 3 x 1000 m und im Crosslauf), Lars Rehbein (Tuspo Weende/Landesmeister im klassischen Sechskampf der Jugend und Einzelmeister im Reck, Barren und an den Ringen), Vinja Lehmann (TSC/Deutsche Meisterin im Tennis-Doppel in der Klasse U 16), Jan Patrick Alpers, Robin Bakhtiari, Nick Boakye, Aaron Donkor, Fabian Held, Moritz Köhn, Greg Onwuegbuzie, Sepehr Seyed Tarrah, Philipp Sprung, Steffen Teichert (ASC 46/die männliche U-20-Basketball-Mannschaft wurde Landesmeister), Felix Greune, Tim Hackel, Bierger Lüer, Jasper Lüer, Paul Jonas Marquardt, Fabio Muce, Janinis Rodeck, Emil Schelper, Lennart Schultz (BG 74/die männliche U-10-Basketball-Mannschaft wurde Landesmeister), Emma Benser, Lena Nicole Blickwede, Melanie Crowder, Britta Daub, Lara Döring, Laura Iten, Jenja Keune, Hannah Schlüter, Leonie Schmidt, Juliana Schulz, Luisa Sobirey (BG 74/die weibliche U-13-Basketball-Mannschaft wurde Landesmeister und holte den norddeutschen Titel),

Fiona Sieber (ESV Rot-Weiß/deutsche Schach-U-14-Vizemeisterin).

Sportplakette

Konrad Jahr (MGC/Deutscher Meister der Senioren in der Altersklasse 1 im Miniaturgolf), Christiane Becker (ASC 46/Deutsche Bowling-Meisterin in der Klasse Seniorinnen B), Klaus-Jürgen Müller (GW Hagenberg/Deutsche Kegelmeyer in der Klasse Herren B), Barbara von Ende (TSC/Deutsche Tennis-Meisterin im Einzel und im Doppel der AK 65), Gisela Breitenstein (TSC/Deutsche Tennis-Meisterin im Doppel der AK 65); Wilhelm Graeber, Manfred Vollmer-Horst von Gaza (LGG/Deutsche Meister der Senioren mit der Mannschaft im Crosslauf); Christina Glowacki, Mieke Groeneveld, Christina Kellert, Julia Kellert, Vanessa Kuhnert, Michaela Montag, Tabea Nolte, Gesa Ringe, Klas Hatje, Bastian Kalusche, Michael Lieberum, Christopher Linne, Tobias Nette, Winfried Reimann, Lars Rolack, Steffen Sieber (TSC Schwarz-Gold im ASC 46/3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Formationstanzen).

Besondere Verdienste

Helga Gahren (RSV 05), Holger Knoke (BG 74/Schützenverein 1863).

Geehrte der Universität

1. Platz bei Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) Ultimate Frisbee: Esther Kunay, Nathalie Hanneforth, Annika Breitzmann,

Nicolas Fink, Malte Schneider, Matthias Brömlage, Sebastian Zeidler, Pascal Muñoz, Julius Faber, Tim Burgdorf, Tim Hausdörfer, Lennart Schacht, Oliver Ries, Michael Bartholmé, Johannes Mühlhausen. 1. Platz bei der DHM Fechten mit der Mannschaft: Mona Wilken, Jasmin Böttner, Amelie Oberländer. 1. Platz DHM Karate: Stefanie Opola (Kumite Einzel/9.-4. Kyu), Philipp Surkov (Kata Einzel/9.-4. Kyu). 1. Platz DHM Radsport: Benjamin Schenk (Rennrad/ohne Lizenz), Lisette Ahrens (dreifache Goldmedaillengewinnerin bei der Studierendenweltmeisterschaft der Reiter. Christoph Heinecke (Headis-Orientierung). 2. Platz bei der DHM Orientierungslauf mit der Staffel: Nina Döllgast, Claudia Buhler, Anke von Gaza. 2. Platz bei der DHM Kanupolo mit der Mannschaft: Lukas Richter, Björn Pfeiffer, Nils Nerretter, Katharina Kruse, Fierte Junge. 2. Platz bei der DHM Karate: Marike Nafe (Kumite Einzel/9.-4. Kyu), Malte Friedrich (Kumite Einzel/9.-4. Kyu). 2. Platz DHM Leichtathletik: Annika Gommel (10 km), Nadine Eckert, Annika Gommel, Coline Ricard (3 x 800 m Staffel), 3. Platz DHM Leichtathletik: Florian Reichert (10 km), 3. Platz bei der DHM Karate: Lea Berger, Stefanie Opola, Marike Nafe (Kumite Team), 3. Platz bei der DHM Fechten: Felix Rang (Einzel/Säbel), Christina Thiede, Berenice Lammering, Shuhe Xu, Lilith Sommer (Degen-Mannschaft), 3. Platz bei der DHM Orientierungslauf: Eike Bruns. 3. Platz bei der DHM Tischtennis: Constanze Schlüter, Jennifer Schmidt (Frauendoppel).